

Einschulungs- Konzept

pestalozzische



Weilburg

STAND : FEBRUAR 2021

Einschulungskonzept der Pestalozzischule

1. Schritt:

Im Februar, etwa 1 1/2 Jahre vor der Einschulung, laden wir die Eltern der Kinder, die im Jahr darauf eingeschult werden, zu einem **ersten Elternabend** ein, auf dem wir unsere Schule und unser Einschulungskonzept vorstellen.

Zuständig: Schulleitung

2. Schritt:

Die eigentliche **Schulanmeldung** findet anschließend bis spätestens April statt. Während die Eltern die Formalitäten erledigen, versucht eine Lehrkraft aus der Schulleitung mit dem Kind ins Gespräch zu kommen, führt ein kurzes Sprachscreening durch, verschafft sich einen Überblick über die mathematischen Vorkenntnisse der Kinder, und überprüft, ob die Kinder die Farben kennen und ihre Wahrnehmungs- und Merkfähigkeit.

Zuständig: Schulleitung

3. Schritt:

Im September findet ein gemeinsamer Elternabend der Weilburger Grundschulen und Kitas jeweils abwechselnd in einer der beiden Grundschulen statt. Hier zeigen die einzelnen Einrichtungen an verschiedenen Stationen den Eltern, wie sie das verbleibende Jahr zur Förderung ihrer Kinder optimal nutzen können.

Zuständig: Schulleitungen, Kita-Leitungen

4. Schritt:

Bis November nimmt die Schulleitung Kontakt mit allen zuführenden Kitas auf, um ggf. anstehende BZF-Anträge zu unterstützen.

Zuständig: Schulleiterin

5. Schritt:

Das Adventssingen der Schule kann von den Vorschulgruppen der Kitas besucht werden. Gerne können sich die Kita-Gruppen mit einem Beitrag das Programm bereichern.

Zuständig für die Organisation: Schulleiterin

6. Schritt:

Im März / April kommen unsere zukünftigen Erstklässler zum so genannten „**Schnuppernachmittag**“ in die Schule. Hier spielen die Kinder in einer Kleingruppe (12 bis 15 Kinder) Schule. Sie werden angeleitet von einer Viertklasslehrkraft (BfZ-Lehrkräfte, Schulleitung, weitere Viertklasslehrkräfte, VLK-Lehrkraft sind zur Beobachtung dabei) und hinsichtlich ihres Sozialverhaltens, ihrer Grob- und Feinmotorik, Stifthaltung, Händigkeit, Vorerfahrungen im Bereich Lesen- und Schreibenlernen und ihrer mathematischen Vorkenntnisse beobachtet.

Nach dem Schnupperunterricht tauschen sich die Lehrkräfte über die einzelnen Kinder aus.

Sollten wir zu diesem Zeitpunkt Bedenken bezüglich der Schulfähigkeit eines Kindes haben, nehmen wir erneut Kontakt zum betreffenden Kindergarten auf und führen ggf. den Einschulungstest „Bereit für die Schule“ mit dem betreffenden Kind durch, um möglichst sicher eine Entscheidung im Sinne des Kindes treffen zu können.

Sollten wir zu der Entscheidung kommen, dass ein Kind noch zu viele Entwicklungsdefizite aufzeigt, um das erste Schuljahr erfolgreich durchlaufen zu können, stellen wir es vom Schulbesuch zurück und empfehlen nach Rücksprache mit der Kita entweder ein weiteres Kita-Jahr oder den Besuch der **Vorklasse**.

Zuständig: Schulleitung, Viertklass-Lehrkräfte, BFZ-Kräfte, VLK-Lehrkräfte

7. Schritt:

Im Mai/Juni kommen unsere Vorschulkinder zu einem **Unterrichtsbesuch in die 1. Klassen**. Gemeinsam mit einigen Kindern aus ihrer Kindergartengruppe erleben sie eine Unterrichtsstunde mit, die die Lehrkräfte so gestalten, dass die Vorschulkinder aktiv am Unterrichtsgeschehen beteiligt werden. Anschließend frühstücken die Vorschulkinder gemeinsam mit den Grundschulkindern und verbringen eine Hofpause zusammen. Danach gehen sie zurück in ihre Kita.

Zuständig: Schulleitung, Lehrkräfte der 1. Klassen

8. Schritt:

Nach den Schnupperunterrichten und Unterrichtsbesuchen laden wir die Eltern zu einem **zweiten Elternabend** ein. Hier geht es in erster Linie um das Procedere der Einschulung, Fragen rund um das Betreuungsangebot, die Klasseneinteilung, die Materialliste, Brezelbestellung und, falls es zu diesem Zeitpunkt schon möglich ist, die Besetzung der einzelnen Klassen.

Zuständig: Schulleitung, ggf. zukünftige Erstklass-Lehrkräfte

9. Schritt:

Die **Einschulungsfeier** findet am 1. Dienstag nach Schulbeginn statt. Um 9 Uhr gibt es jährlich abwechselnd in der evangelischen oder katholischen Kirche für unsere Schulanfänger und ihre Familien einen **ökumenischen Gottesdienst**.

Um 10 Uhr findet dann in der Turnhalle der Pestalozzischule die **offizielle Einschulungsfeier** statt. Die jeweiligen Erstklasslehrkräfte sind dabei für die Dekoration der Turnhalle verantwortlich (VLK- und BFZ-Kräfte helfen ggf.).

Die Feier selbst wird durch die Schulleitung organisiert. Die 4. Klassen bereichern dabei mit einzelnen Programmpunkten die Feier. Alle Kinder der Pestalozzischule begrüßen die Erstklässler mit dem Pestalozzilied.

Die Kinder der 4.Klassen werden **Paten** unserer Erstklässler. Als Paten zeigen sie sich insbesondere während der ersten Schulwochen verantwortlich für unsere Schulanfänger, begleiten sie in die Pause, zeigen ihnen die Schule, spielen mit ihnen in den Pausen, solange, bis unsere Schulanfänger sich in der Schule sicher fühlen, eigene Freundschaften geknüpft haben und selbständiger und unabhängiger geworden sind.

Die Betreuungskräfte des Spielmannvereins organisieren und verkaufen Kaffee und Kaltgetränke., die ebenfalls durch sie verkauft werden. Der Erlös des Verkaufes geht an die Betreuung.

Zuständig: Die Einschulungsfeier ist immer ein Event, an dem in der einen oder anderen Form die gesamte Schule beteiligt ist.